Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 198

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 198 Bern, Montag 25. August 1952 — 70. Jahrgang — 70me année — Berne, lundi 25 août 1952 **No 198**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnamentsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung von Teilen eines Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergewerbe des Kantons Solothurn.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordinanza No 1 m del DFFD concernente l'imposta sulla cifra d'affari (tariffa dell'imposta sull'importazione di merci).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 13 000, vom 15. Mai 1937, lautend auf Jakob Vogt, Werkmeister, Lauffohr, als Schuldner und lastend im ersten Range auf seiner Liegenschaft GB Lauffohr Nr. 514.

Der allfällige Inhaber dieses Wertpapiers wird hiemit aufgefordert, dasselbe binnen 12 Monaten, von der erstmaligen Publikation an, d. h. bis zum 23. August 1953, dem Bezirksgericht Brugg vorzulegen, ansonst es als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 477 1)

Brugg, den 18. August 1952. **Bezirksgericht.**

Der unbekannte Inhaber der 3¼%-Obligationen der Schweizerischen Volksbank, Nrn. 10749/50, Fr. 2000, ohne Coupons, fällig gewesen per 7. Mai 1952 und die auf den Inhaber lautenden 3½%-Obligationen der Schweizerischen Volksbank, Nrn. 11687/88, Fr. 10 000, mit Coupons per 25. September 1951 und ff., fällig per 25. September 1954, wird hiermit aufgefordert, die genannten Obligationen innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 482 3)

Glarus, den 21. August 1952.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Die Erben der Frau Elise Simmen geb. Linder, in Matten, stellen an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Inhaberschuldbrief vom 11. März 1921, Grundbuchbelege Grundpfand Serie I, Nr. 5559, von Fr. 9000, haftend auf der Liegenschaft Matten-Grundbuchblatt Nr. 666 den Gesuchstellern gehörend, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, von ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Interlaken, den 19. August 1952. (W 476 1)

Der Gerichtspräsident I: Strebel.

Es wird vermisst: Namensschuldbrief von Fr. 8400, vom 20. Juli 1932, haftend auf GB Mühlau Nrn. 80, 83 und 84 im zweiten Rang und auf Ineichen Xaver, 1889, Landwirt, von Eschenbach (Luzern), in Mühlau, als Schuldner und Gläubiger lautend.

Der Besitzer des genannten Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, d. h. bis 24. August 1953, dem Bezirksgericht Muri (Aargau) vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Muri, den 18. August 1952. (W 478 1)

Bezirksgericht.

La pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore del foglio principale (mantello) dell'obbligazione 3½% Cantone Ticino Consolidato Redimibile 1893, serie L, No 10423, di 500 fr. nominale, a produrre detto titolo alla pretura stessa entro il termine di sei mesi dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'annullamento. (W 475 1)

Bellinzona, 18 agosto 1952.

Per la pretura: A. Righetti, segr.-ass.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Entscheid des Bezirksgerichts Bremgarten vom 21. August 1952 ist gemäss Art. 986 OR als nichtig und kraftlos erklärt worden:

Schuldbrief von Fr. 4000, vom 24. Oktober 1933, lastend im III. Rang auf Interimregister Rudolfstetten Nrn. 70, 399, 408, 410, 412, lautend auf die Erbengemeinschaft des Schabrun-Koller Emil, in Rudolfstetten, als Schuldnerin.

Bremgarten, den 21. August 1952. (W 481)

Bezirksgericht Bremgarten.

Die 15 Aktien der Compagnie Coloniale du Angoche S.A. Glarus, nämlich Nrn. 8193 bis 8195, 8241 bis 8242, 8249, 8632 bis 8634, zu nominell je Fr. 1000, und Nr. 3904 zu nominell Fr. 500, sowie Nrn. 4151 bis 4154, 4258 zu nominell je Fr. 100, je nebst Coupons Nr. 5 u. ff., sind vom Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus unterm 21. August 1952 als kraftlos erklärt worden. (W 483)

Glarus, den 21. August 1952. **Der Zivilgerichtspräsident:**
Dr. H. Becker-Lieni.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

21. August 1952.
Schweizerischer Verband der Tapezierermeister-Dekorateure und des Möbeldetailhandels (SVTM), in Bern, Verein (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1950, Seite 2586). Aus der Verwaltung ist der Vizepräsident Charles Borel infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu gewählt Paul Wicky, von Schüpfheim (Luzern), in Lausanne. Er zeichnet kollektiv mit dem Zentralsekretär.

21. August 1952. Bilderrahmen, Bilder usw.
Cadror G.m.b.H., in Bern, Herstellung von und Handel mit Bilderrahmen, Bildern, usw. (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1952, Seite 811). Hanna Gerber-Krebs ist nicht mehr Gesellschafterin; ihre Unterschrift ist erloschen. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. August 1952 über den Abtretungsvertrag und die Gesellschafterversammlung, hat sie ihre Stammeinlage von Fr. 20 000 an Günther Rudolf Manuel, von und in Bern, abgetreten. Er ist einziger neuer Gesellschafter mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000; er zeichnet zugleich einzig als Geschäftsführer. An Margarethe Manuel, von und in Bern, ist Einzelprokura erteilt worden.

21. August 1952.
Sommer A.G. Bern, Kohlen, in Bern (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1950, Seite 2122). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ordentliche Generalversammlung vom 7. Juli 1952 wurden die Statuten revidiert. Die Gesellschaft bezweckt nun den Handel und Vertrieb sämtlicher Brenn-, Treib- und Schmierstoffe, Warentransporte und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Transaktionen, durch Uebernahme und Weiterbetrieb der Brennmaterialienabteilung der «Sommer A.G. Bern Lebensmittel». Ferner kann sie sich an Unternehmungen, die dem Geschäftszweck entsprechen, beteiligen. Der einzige Verwaltungsrat Willy Reichle, wohnt nun in Ittigen, Gemeinde Bolligen.

21. August 1952.
Baugesellschaft Neufeld A.G. III, bisher in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1952, Seite 907). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 8. August 1952 wurde der Sitz nach Bern verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Kauf, Verkauf, die Ueberbauung und die Verwaltung von Grundstücken, insbesondere im Neufeldquartier in Bern, sowie verwandte Geschäfte. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 31. Mai 1951 und wurden am 8. August 1952 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, erfolgen die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Albert Rüegg, von Basel, in Birsfelden, als Präsident; Dr. Charles E. Bourcart, von Basel und Richterswil (Zürich), in Basel, als Vizepräsident und Sekretär, und Charles Barrier-von Erlach, von Zürich, in Erlenbach (Zürich). Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv unter sich oder je einer von ihnen mit Charles Barrier. Kollektivprokurist ist Max Refer, von und in Basel; er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten. Geschäftsdomizil: Spitalgasse 32 (Notariatsbureau Otto Wirz).

Bureau Burgdorf

21. August 1952. Bäckerei, Konditorei.
Werner Jörg, in Heimiswil. Inhaber ist Werner Jörg, von Lützelflüh, in Heimiswil. Bäckerei-Konditorei. Oberdorf.

Bureau de Delémont

21 août 1952 Denrées coloniales, vins, spiritueux, huiles, carburants.
Rippstein et Cie, à Delémont, commerce de denrées coloniales, vins et spiritueux, huiles et carburants, société en commandite (FOSC. du 20 octobre 1947, No 245, page 3079). Les pouvoirs de Marcel Graf, fondé de procuration, sont éteints; sa signature est radiée.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

20. August 1952.
Kraftwerke Oberhasli A.G., in Innertkirchen (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1951, Seite 1711). Dr. Ernst Moll ist als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten. Er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Samuel Brawand, bisher Vizepräsident, wurde als Präsident, und Walter Siegenthaler, bisher Mitglied des Verwaltungsrates, als Vizepräsident gewählt. Beide zeichnen kollektiv zu zweien mit den übrigen Zeichnungsberechtigten. Hermann Seiler, von Leimiswil, in Bern, ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

Bureau de La Neuveville

15 août 1952. Construction, menuiserie, etc.
Arthur Giauque S. à r. l., à Prêles (FOSC. du 21 septembre 1948, N° 221, page 2562). Suivant procès-verbal authentique du 9 août 1952, la société a décidé sa dissolution. Elle subsiste pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Arthur Giauque S. à r. l. en liquidation,** par Walter Bieri, de Schangnau, à Bienne, nommé liquidateur, avec signature individuelle. Les signatures des associés Arthur Giauque et Fritz Schmutz sont éteintes. Adresse de la société en liquidation: Rue Centrale 42, à Bienne, chez Walter Bieri. Domicile légal: Prêles, chez Arthur Giauque, charpentier.

20 août 1952. Machines, outillage.
C. Perrenoud & fils, à Lamboing. Charles Perrenoud, Carlo Perrenoud et Jacques Perrenoud, ces derniers fils de Charles Perrenoud, tous de La Sagne et Les Ponts-de-Martel, à Lamboing, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er août 1952. Fabrique de machines «SIXIS» et outillage pour l'horlogerie et la mécanique. La société ne sera engagée que par la signature collective de deux des associés.

Bureau Nidau

21. August 1952. Grabmalgeschäft, Bildhauerei.
Caccivio Henri, in Täuffelen. Inhaber der Firma ist Henri Louis Caccivio, von Italien, in Täuffelen. Grabmalgeschäft und Bildhauerei. «Montlig».

Bureau Schwarzenburg

21. August 1952.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Wahlern Oberteil und Umgebung, in Zumholz, Gemeinde Wahlern (SHAB. Nr. 299 vom 22. Dezember 1947, Seite 3775). Alfred Erismann ist wegen Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu zum Präsidenten gewählt: Alfred Hostettler, von Wahlern, in Höhenscheuer, Gemeinde Wahlern. Die Unterschrift führen wie bisher Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

7. August 1952.
DOMAL, Dokumentation und Material A.G., in Luzern. Laut öffentlichen Urkunden vom 2./6. August 1952 und Statuten vom gleichen Datum wurde unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt die Förderung der Dokumentation jeder Art, insbesondere der photographischen Dokumentation und den Handel mit Apparaten und Materialien dieser und verwandter Branchen. Gemäss Kaufvertrag vom 2./6. August 1952 übernimmt die Aktiengesellschaft von Xaver Bütler, von Auw (Aargau), in Luzern, Aktiven im Betrage von Fr. 50 615.75 und Passiven für Fr. 14 000. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 36 615.75 werden dem Einbringer 36 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 überlassen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Einschreibebrief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Präsident ist Dr. Arthur Etter, von Birwinken (Thurgau), in Luzern, und Mitglied sowie Geschäftsleiter Xaver Bütler, von Auw (Aargau), in Luzern, welcher Einzelunterschrift führt. Adresse der Gesellschaft: Bruchstrasse 33.

14. August 1952. Lebensmittel, Restaurants usw.
Clair A.G., Zweigniederlassung in Luzern. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Clair A.G.», in Zürich, durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 20. Juli 1952 in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft wurde am 8. September 1947 in das Handelsregister eingetragen (letzte Publikation SHAB. Nr. 148 vom 27. Juni 1952, Seite 1634). Sie bezweckt Import, Ein- und Verkauf von Lebensmitteln und Waren der Restaurantsbranche en gros und en détails, Betrieb eines oder mehrerer Restaurants, Beteiligung an Restaurationsbetrieben. Die Zweigniederlassung wird vertreten je mit Einzelunterschrift durch Dr. Edmund Wehrli, von Zürich, in Zollikon, Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Peter Prager, von und in Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates, und Ulrich Prager, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), Direktor. Leiter der Filiale Luzern ist Jakob Laager, von Mollis (Glarus), in Luzern. Ihm ist Einzelprokura, beschränkt auf die Zweigniederlassung Luzern, erteilt. Grendelstrasse 19.

19. August 1952. Konditoreiwirtschaft, Tea-room.
H.& A. Bieri-Christen, in Luzern. Hans Otto Bieri-Christen und seine Ehefrau Anna, beide von Schangnau (Bern), in Luzern, bildeten unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft, die mit dem 1. Mai 1952 begonnen hat. Konditoreiwirtschaft Tea-room «Cecil». Haldenstrasse 33.

19. August 1952. Technische Artikel usw.
Gebr. Brechbühl & Co., in Luzern, technische Artikel usw. (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1951, Seite 1933). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

19. August 1952. Bäckerei usw.
Anton Fellmann, in Gerliswil, Gemeinde Emmen, Bäckerei usw. (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1934, Seite 2878). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. August 1952. Röntgen- und elektromedizinische Installationen.
Paul Kamm, in Luzern, Röntgen- und elektromedizinische Installationen (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1933, Seite 2507). Die Prokura von Lina Kamm-Bader ist erloschen.

19. August 1952. Kleinmaschinen usw.
J. Müller, in Luzern, Kleinmaschinen (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1952, Seite 1864). Neues Geschäftsdomizil: Birkenstrasse 6.

19. August 1952. Pelzwaren.
Jos. Müller, in Kriens, Fabrikation und Verkauf von Pelzwaren en gros und en détail (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1948, Seite 707). Der Inhaber dieser Firma hat den Geschäftssitz nach Luzern verlegt. Grabenstrasse 15.

19. August 1952. Wahrung der Interessen der Mitglieder.
Torga-Compagnie, in Luzern, Genossenschaft zum Zwecke des Zusammenschlusses von an der Organisation des Handelsnachweises für technische Fabrikate und Landesprodukte Interessierten usw. (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1945, Seite 1719). An Josef Schmidiger, von Wolhusen, in Luzern, wurde Einzelunterschrift erteilt. Dr. Alfred Thalmann wohnt nun in Locarno. Adresse der Genossenschaft: Waldstätterstrasse 9.

19. August 1952. Metallwaren usw.
Huwyler & Meier, in Luzern. Unter dieser Firma bildeten Eugen Huwyler, von Bünzen (Aargau), in Luzern, und Hans Meier, von und in Luzern, eine Kollektivgesellschaft, die mit dem Datum des Handelsregistereintrages beginnt. Hans Meier lebt mit seiner Ehefrau Ruth geborene Degen in vertraglicher Gütertrennung. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Fabrikation von und Handel mit «Elit»-Metallwaren sowie Vertretungen von Waren verschiedener Art. Geissensteinring 50.

19. August 1952. Lebensmittel usw.
Dähler & Co., in Emmen, Fabrikation von und Handel mit Lebensmitteln usw. (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1950, Seite 2558). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

19. August 1952. Christlicher Nachrichtendienst, Wachserzeugnisse.
A. Vonwyl, Christlicher Nachrichtendienst, in Littau, Erfassung und Verbreitung von im Interesse der christlichen Oeffentlichkeit liegenden Nachrichten (Christlicher Nachrichtendiesnt [CND]) (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1949, Seite 2834). Der Inhaber ändert die Firma ab in: **A. Vonwyl** und erweitert die Geschäftsnatur in Engrosvertrieb von Wachserzeugnissen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

20 août 1952. Construction, etc.
Hogg-Mons & Fils, société anonyme, à Fribourg, entreprise générale de construction et de transformation de bâtiments (FOSC. du 18 avril 1952, N° 90, page 1007). Henri Hogg (déjà inscrit comme administrateur) est élu président du conseil d'administration. Georges Hogg (déjà inscrit comme administrateur) devient vice-président et secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de chaque membre de l'administration.

20 août 1952. Café.
Gérald Liechti, à Fribourg. Le chef de la maison est Gérald Liechti, fils de feu Rodolphe, de Landiswil, à Fribourg. Exploitation du café du Grand-Pont. Route de Bourguillon 273.

20 août 1952. Produits laitiers.
Mme Caroline Schafer, à Fribourg, lait, beurre et fromage (FOSC. du 27 mai 1942, N° 121, page 1202). La raison est radiée par suite du décès de son chef.

21 août 1952.
Société anonyme des Bains de la Motta, à Fribourg (FOSC. du 23 juillet 1947, N° 169, page 2091). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 juillet 1952, la société a adopté de nouveaux statuts. La raison sociale est désormais: **Bains de la Motta S. A.** La société a pour objet principal l'achat de la plaine de la Motta, à Fribourg, pour y continuer et parfaire la création et l'exploitation de la piscine et bains de natation, ainsi que l'établissement des installations annexes: cabines, douches, bains de soleil, etc. qu'elle y a faites. La société pourra étendre ses services par l'installation de bains chauds, l'établissement d'une patinoire, d'une place de sports et de jeux de tennis, dès que ses moyens le lui permettront. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré une seule fois dans l'organe des publications de la société. La société est administrée par un conseil d'administration de 9 membres. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire-caissier. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et, en outre, dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg». Ernest Lorson a cessé d'être président du conseil d'administration; sa signature est radiée. Il demeure membre du conseil sans signature. Jean Bourgknecht, de et à Fribourg, a été élu président et membre du conseil d'administration. Le Dr Pierre Blancpain, de Villeret, à Fribourg (déjà inscrit comme membre) est vice-président. Max Muller a cessé d'être secrétaire-caissier et membre du conseil; sa signature est radiée. Fernand Bardy, de et à Fribourg, est nommé secrétaire-caissier. Léon Meyer et Armand Spycher ont cessé d'être membres du conseil d'administration. A été élu membre du conseil d'administration: Robert Jonin, de Chandon, à Fribourg.

21 août 1952. Immeubles.
Les Troiselles S. A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 31 juillet 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, pour le prix de 440 000 fr., des immeubles «Creux de Genthod» de dame Kurt Meyer, à Genthod, désignés sous les art. 688, 183, 184, 185, 186, 657 et 594 du registre foncier de Genthod, comprenant une surface de 21.281 m² ainsi que l'exploitation des dits immeubles. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libéré. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un administrateur unique ou un conseil de 4 membres au plus. Actuellement, le conseil est composé de 3 administrateurs: Thierry Boccard, de et à Fribourg; Hubert Boccard, de et à Fribourg; Henri Wakker, de et à Genève. Ils signent collectivement à deux. Siège social: chez M. Thierry Boccard, rue St-Pierre 22.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

21. August 1952. Gipsergeschäft.
Rudolf Stauffer, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Stauffer, von Eggiwil (Bern), in Solothurn. Gipsergeschäft. Käppelihofstrasse 11.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

19. August 1952.
Cosmopol Handels-Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 113 vom 15. Mai 1952, Seite 1271). Nachdem der Konkurs über obige Firma mangels Aktiven eingestellt und das Verfahren geschlossen worden ist, wird die Firma gemäss Art. 66, Abs. 2, Satz 2 der Verordnung von Amtes wegen gelöscht.

19. August 1952.
Mondia Zündkerzenbau Hans Iselin, in Basel, Herstellung und Vertrieb von elektrischen Zündkerzen für Motore (SHAB. Nr. 25 vom 2. Februar 1942, Seite 246). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. August 1952. Erzeugnisse der Metallwarenindustrie.
Affolter, Christen & Co A.G., in Basel, Fabrikation von Erzeugnissen der Metallwarenindustrie usw. (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1951, Seite 1933). Prokura wurde erteilt an Carl Siefert, von Basel, und Werner Frey, von Aarau, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

19. August 1952. Mineralöle.
Jacques Schupp, in Basel, Generalvertretung für die Schweiz der Valvring Corporation in Los Angeles (Mineralöle) (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1952, Seite 219). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. August 1952. Mineralöle.
Valvring-Import J. Schupp & Co, in Basel. Jacques Schupp, französischer Staatsangehöriger, in Basel, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und die Aktiengesellschaft «Bawag», in Basel, als Kommanditärin mit Fr. 20 000, haben unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1952 begonnen hat. Prokura wird erteilt an: Dr. Arnold Büchi, von Elgg, in Kaiseraugst, und Ernst Weber-Menton, von Riehen, in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Import und Verkauf der Produkte der Valvring Corporation in Los Angeles (Mineralöle). Blumenrain 17.

19. August 1952.
Reisebüro Austrag A.G. (Agence de voyage Austrag S.A.) (Tourist agency Austrag Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1952, Seite 124). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Pius Roos-Hänggi ausgeschieden; seine Unterschrift ist erlosehen. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Elsa Haener führt nun Einzelunterschrift.

19. August 1952.
Wohngenossenschaft 1943 Jakobsberg, in Basel (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1950, Seite 2936). Aus der Verwaltung ist der Sekretär Juan Niederhauser-Rehmann ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Präsident Dr. Fritz Wieser-Seglias ist nun Ehrenpräsident. Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Vizepräsident Dr. Hans Mühlemann. Neu wurden gewählt: zum Vizepräsidenten Dr. Ludwig Geiger, von und in Basel, und zum Sekretär Hans Koller, von und in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Neues Domizil: Birseckstrasse 21.

20. August 1952.
Odd Fellow-Haus, Genossenschaft, in Basel (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1951, Seite 1631). Aus dem Vorstand sind der Präsident Willy Glenck und der Vizepräsident Carl Herzog ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Franz Merz, von und in Basel, als Präsident, und Emil Oeschger, von Wil (Aargau), in Bottmingen, als Vizepräsident. Präsident und Kassier zeichnen zu zweien unter sich oder je einer mit einem der andern. Neues Domizil: Mittlere Strasse 22.

20. August 1952. Textilien usw.
E. Haegler, in Basel, Import von und Handel mit Textilien en gros (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1951, Seite 1355). Die Inhaberin Erika Haegler heisst infolge Verheiratung Erika Köpfli-Hägler und ist nun Bürgerin von Sins (Aargau). Der Ehemann stimmt zu.

20. August 1952. Wirtschaft.
Giovanni Morandi-Schick, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Giovanni Morandi, von St. Antonio, in Basel, in Gütertrennung mit Blanka geborene Schick. Wirtschaftsbetrieb. Steinentorstrasse 31.

20. August 1952. Auskunftei usw.
Awyba, Maria Wyss, in Basel, Auskunftei usw. (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1952, Seite 1428). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. August 1952. Auskunftei usw.
Awyba, Albrecht Wyss, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Albrecht Wyss-Hürzeler, von Aarwangen, in Zofingen. Einzelprokura wurde erteilt an Albrecht Wyss-Hilpert, von Aarwangen, in Basel. Auskunftei, Detektivbureau, sowie Vermittlungen und Vertretungen aller Art. Kohlenberg 23.

20. August 1952.
Wohngenossenschaft Riburg, in Basel (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1951, Seite 1764). Aus der Verwaltung sind Franz Götz-Burato und Werner Hungerbühler-Girardin ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erlosehen. Als Präsident wurde gewählt das bisherige Verwaltungsmitglied Emil Matter-Lüscher. Ferner führen nun ebenfalls Unterschrift zu zweien die bisherigen Verwaltungsmitglieder Ernst Hagmann, Ernst Fürstenberger und Artur Kern, alle von und in Basel.

20. August 1952. Textilien usw.
Clavel & Lindenmeyer A.G., in Basel, Veredelung von Textilien usw. (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1950, Seite 1545). Prokura wurde erteilt an Raimund Hofstetter, von Flawil, in Arlesheim; er zeichnet zu zweien mit einem andern Kollektivzeichnungsberechtigten.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

19. August 1952. Pfefferminzprodukte, usw.
Menthag A.-G., in Schaffhausen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. August 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Handel mit Pfefferminzprodukten der Firma A. Müller & Co., VIVIL, in Offenburg (Deutschland), das Aufstellen der bezüglichen Automaten, sowie Handel mit Grundstoffen der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, einschliesslich die Durchführung von Finanzierungs- und Beteiligungstransaktionen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Ernst Rudischhauser, von Ramsen, in Neuhausen am Rheinfall. Als Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift wurde ernannt Mireille Fäh-Rigaux, von Kaltbrunn, in Winterthur. An Heinrich Fäh, von Kaltbrunn, in Winterthur, wurde Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: Krebsbachstrasse 33.

20. August 1952. Boden- und Wandplattenbeläge.
Gebr. Mion, mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1952, Seite 671) und Filiale in Schaffhausen (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1952, Seite 735), Boden- und Wandplattenbeläge, Kollektivgesellschaft. Johann Mion, italienischer Staatsangehöriger, in Neuhausen am Rheinfall, ist am 1. August 1952 als Gesellschafter eingetreten.

21. August 1952. Futtermittel, Müllerei, usw.
S. Grau, in Thayngen, Futtermittel, Müllerei usw. (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1950, Seite 1320). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

19. August 1952. Milch, Milchprodukte.
Gottlieb Kündig-Weier, in Rorschach, Milch- und Milchproduktehandel usw. (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1945, Seite 579). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma: «Gottlieb Kündig & Co.», in Rorschach.

19. August 1952. Molkerei usw.
Gottlieb Kündig & Co., in Rorschach. Gottlieb Kündig-Weier senior, Gottlieb Kündig junior, beide von Winterthur; Frieda Reich-Kündig, von Wattwil, mit Zustimmung des Ehemannes, und Lilly Kündig, von Winterthur, alle in Rorschach, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1952 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma: «Gottlieb Kündig-Weier», in Rorschach. Molkerei und Butterei. Ankerstrasse 10.

19. August 1952. Weine, Liköre, Comestibles, Restaurant.
J. Ollbet's Wwe., in Rheineck, Weine, Liköre, Comestibles, Restaurant «Zur Weinburg» (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1941, Seite 610). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. August 1952. Futtermittel.
Franz Sturm, in Blomberg, Gemeinde Kappel, Handel mit Futtermitteln (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1950, Seite 1685). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. August 1952. Elektrische Anlagen.
J. Wildhaber, in Sargans. Inhaber der Firma ist Josef Wildhaber, von und in Sargans. Elektrische Anlagen. «Krone».

20. August 1952.
Darlehenskasse Winkeln, in Winkeln-St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1950, Seite 1685). Arnold Bosshart, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Wilhelm Geser, von Gaiserwald (St. Gallen), in Winkeln-St. Gallen, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

20. August 1952.
Wiler Aktienbrauerei, in Wil, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1950, Seite 986). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 189 vom 14. August 1952, Seite 2049) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

21. August 1952.
Käsereigenossenschaft Berikon, in Berikon (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1949, Seite 1517). Beat Baur, Kassier, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Kassier wurde neu in den Vorstand gewählt: Werner Jäggi, von Gondiswil (Bern), in Berikon. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv.

21. August 1952.
«Hero Conserven Lenzburg» («Conserves Hero Lenzbourg») («Conserve Hero Lenzburg»), in Lenzburg (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1950, Seite 2767). Ami Gandillon ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Max Hemmeler, von Aarau, in Lenzburg. Er führt die Unterschrift nicht.

21. August 1952. Textilwaren.
Kaufhaus Bollag, in Rheinfelden, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1946, Seite 3141). Zufolge Wiederverheiratung heißt die Firmainhaberin nun Paulette Wixler-Bloch und ist heimatberechtigt in Basel. Der Ehemann Pierre Wixler, von und in Basel, hat gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt.

21. August 1952.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Leibstadt, in Leibstadt (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1946, Seite 101). Gottfried Grenacher, Vizepräsident, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Vizepräsident ist nun der bisherige Beisitzer Fridolin Leoni, von und in Leibstadt. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

21. August 1952. Kolonialwaren, Porzellan.
Ida Schenk, in Zofingen. Inhaberin dieser Firma ist Ida Schenk, von Uerkheim, in Zofingen. Kolonialwaren- und Porzellangeschäft. Vordere Hauptstrasse 90.

21. August 1952. Restaurant, Kolonialwaren.
Lina Hochstrasser, in Hägglingen, Restaurant «Freihof» und Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1951, Seite 803). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. August 1952.
Armin Huber Elektrische Anlagen Neuenhof, in Neuenhof (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1948, Seite 752). Diese Firma hat ihren Sitz nach Wettingen verlegt. Der Firmainhaber wohnt nach wie vor in Neuenhof. Die Firma lautet: **Elektrotechnische Unternehmung Armin Huber Wettingen.** Geschäftslokal: Etzelstrasse 11.

21. August 1952. Bänder, Litzen usw.
Müller-Brunner & Cie., in Rheinfelden, Fabrikation von Bändern, Litzen und Schuhriemen (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1947, Seite 276). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss der bereinigten Bilanz per 31. Dezember 1951 und Sacheinlagevertrag vom 10. Mai 1952 an die Firma «Müller-Brunner & Co. AG, Rheinfelden», in Rheinfelden, erloschen.

21. August 1952. Bänder, Litzen, Schuhriemen.
Müller-Brunner & Co. AG, Rheinfelden, in Rheinfelden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 10. Mai 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Litzen, Bändern, Schuhriemen und ähnlichen Produkten der Weberei- und Flechtereitechnik, den Handel mit den fabrizierten oder ähnlichen Produkten, die Ausführung von Lohnaufträgen im Gebiete der Bandweberei- und Flechterei. Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Gesellschaft Grundeigentum erwerben und sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 140 Aktien Serie A zu Fr. 1000 und 100 Aktien Serie B zu Fr. 100. Alle Aktien lauten auf den Namen und sind voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund der bereinigten Bilanz per 31. Dezember 1951 und gemäss Uebernahmevertrag vom 10. Mai 1952 von der bisherigen Kommanditgesellschaft «Müller-Brunner & Cie.», in Rheinfelden, an Aktiven (Grundstücke, Maschinen, Utensilien und Werkzeuge, Fabrikmobiliar, Burcaumaterial, Fahrzeuge, Waren, Debitoren, Auszahlungen an Handwerker, dubiose Debitoren, Wertschriften, Postscheck, Kassa, transitorische Aktiven) Franken 666 545.14 und an Passiven (Grundpfandschulden, Bankschulden, Kreditoren, Personalfürsorge-Stiftung, Rückstellungen für Verluste und Forderungen, transitorische Passiven, Kreditoren-Konto Ernst Müller-Brunner, Kreditorenkonto Heinrich Müller-Enzler) Fr. 516 545.14, zum Preise von Fr. 150 000,

welcher voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 2 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihr an: Ernst Müller-Brunner, als Präsident, und Heinrich Müller-Enzler, beide von und in Rheinfelden. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Basierstrasse 190.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

20 août 1952.

Société Viticole de Lutry, à Lutry, société coopérative (FOSC. du 22 novembre 1949, N° 274). Charles Paschoud, jusqu'ici membre, est vice-président, en remplacement d'Albert Rod, démissionnaire, qui est radié et dont la signature est éteinte. Robert Blondel, de Bussigny sur Morges, à Savuit-Lutry, et Eugène Bonjour, de Blonay, au Châtelard, commune de Lutry, sont membres du comité. Robert Bron, Philippe Bujard et Jean Dizerens, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du comité. Les bureaux de la société sont chez le gérant Emile Paschoud, Grande-Rue 35.

Bureau de Lausanne

20 août 1952. Héliogravure.

Frédéric Wahli, à Prilly. Le chef de la maison est Frédéric Wahli, allié Hofstetter, de Bolligen (Berne), à Prilly. Atelier d'héliogravure. Chemin des Flumeaux.

20 août 1952. Traitement et protection des surfaces.

Aisa S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 14 août 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme. Elle a pour but le traitement et la protection des surfaces, notamment par sablage, métallisation ou peinture, d'une manière générale, l'entretien de toutes constructions ou édifices. La société pourra s'intéresser à toute industrie ou commerce en rapport avec ses propres affaires ou qui serait de nature à les développer. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. nominatives, entièrement libérées dont 25 000 fr. en espèces et 25 000 fr. en apports. La société anonyme «Applications Industrielles S.A.», dont le siège est à Monthey, fait apport à la société de matériel et outillage, selon inventaire d'apport du 14 août 1952 pour un montant de 57 000 fr. accepté pour ce prix, en paiement partiel duquel il a été remis à l'apporteuse 50 actions de 500 fr., entièrement libérées, le solde représentant une créance contre la société. Le solde du capital social est libéré en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres, actuellement de: Albert Althaus, de Walkringen (Berne), à Lausanne, président; Jean Savaré, d'Italie, à Pully, et Baptiste Pirinoli, de Romont (Fribourg), à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau de la société: à Prilly, En Malley (dans les bureaux de la société «Applications Industrielles S.A.»). Bureau du siège légal: à Lausanne, rue du Maupas 6 (chez la Société coopérative du bâtiment de Lausanne).

20 août 1952. Projecteurs de cinéma.

Sonacoustic S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 18 août 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la fabrication et la représentation de projecteurs de cinéma, sonores ou non, dans tous les formats standart à l'exception du 35 mm. La société peut aussi s'intéresser à tout autre commerce qui aurait quelque rapport avec ses propres affaires ou pourrait contribuer à les développer. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Jean-Jacques Gut, de Affoltern a. Albis (Zurich), à Lausanne, seul administrateur avec signature individuelle. A été désigné comme directeur Armand Mazzone, d'Italie, à Lausanne, lequel engage la société en signant collectivement avec l'administrateur. Bureau: avenue Ruchonnet 41 (chez l'administrateur).

20 août 1952. Charcuterie.

Christian Glaus, à Prilly. Le chef de la maison est Christian Glaus, allié Druey, de Wahlern (Berne), à Renens. Charcuterie. Route de Cossonay 9.

20 août 1952. Tabacs, journaux, etc.

Mme R. Bovard, à Prilly. Le chef de la maison est Rachel Bovard, née Monnard, épouse autorisée de Louis Bovard, de Mézières (Vaud), à Prilly. Commerce de tabacs, cigares et journaux. Route du Chasseur 48.

20 août 1952. Location d'appartements, locaux, etc.

Georges Sekula, à Lausanne, recherche et location d'appartements, villas et locaux (FOSC. du 22 février 1949, page 512). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

20. August 1952.

J. Kirchhofer, Metzgerei & Wursterei, Brig, in Brig (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1946, Seite 809). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Genf — Genève — Ginevra

20 août 1952. Tabacs, papeterie, journaux.

J. Paineau, à Genève. Le chef de la maison est Jeanne-Madeleine Paineau, de nationalité française, à Genève. Commerce de tabacs, papeterie et vente de journaux. Boulevard de la Cluse 85.

20 août 1952. Outillages, etc.

Dufresne, à Genève, importation, exportation et représentation d'outillages, fournitures industrielles et autres articles (FOSC. du 8 juin 1950, page 1498). Nouveaux locaux: avenue Blanc 10.

20 août 1952.

Lubrifiants Macmillan S.A., à Genève, importation, achat et vente d'huiles et de graisses lubrifiantes, etc. (FOSC. du 6 novembre 1950, page 2850). L'administrateur-délégué Charles-Harold-Henry Waetjen (inscrit) signe dorénavant collectivement avec un autre administrateur. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

20 août 1952. Participations.

SOFITRA S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 18 août 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but la participation, tant pour son compte que pour le compte de tiers, à des opérations ou entreprises commerciales, financières, industrielles et immobilières, hors du canton de Genève, ainsi que l'administration desdites entreprises. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Charles Perret, président, de Bâle, à Genève; Fritz Tschopp, secrétaire, de Ziefen (Bâle-Campagne), à Genève; Georges Binggeli, de Wahlern (Berne), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: rue du Rhône 8, bureaux de l'Union de Banques Suisses.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung

von Teilen eines Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergewerbe des Kantons Solothurn

Der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (V.S.S.M.), Sektionen: Solothurn und Umgebung, Olten und Umgebung, Niederamt,

der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband,
der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz,
der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter,

haben den Regierungsrat des Kantons Solothurn um Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen des zwischen den vorerwähnten Verbänden auf den 1. September 1952 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergewerbe des Kantons Solothurn ersucht.

Dieser Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung wird im **Amtsblatt des Kantons Solothurn** vom 22. August 1952 veröffentlicht. Die **Einsprachefrist** beträgt **14 Tage.** (AA. 214)

Solothurn, den 22. August 1952.

Für das Volkswirtschaftsdepartement:
W. Vogt, Regierungsrat.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1952 in Millingen (Niederlande) erbaute Motortankschiff **Sterna**, Heimathafen **Basel**, ist von der Eigentümerin **Tankschiff AG.**, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 216)

Basel, den 22. August 1952. **Schiffregisteramt Basel.**

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Bilanz auf 31. Dezember 1951

Aktiven

	Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	6 000 000	—
Wertschriften:		
Obligationen und Pfandbriefe	9 716 786	97
Aktien von Versicherungsunternehmungen	1 879 818	24
Uebrige Aktien	10 750	—
Uebrige Wertschriften	400 000	—
Schuldbuchforderungen	2 560 000	—
Darlehen an Körperschaften	251 228	68
Grundpfandtitel	451 957	89
Grundstücke	6 750 000	—
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	772 057	68
Kassa- und Postscheckbestand	1 607 128	18
Guthaben bei Banken	6 410 025	83
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	7 144 773	66
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	3 046 412	39
Depots aus übernommenen Versicherungen	9 501 529	66
Stückzinsen und Mieten	177 878	60
Uebrige Aktiven	568 793	07
Garantieverpflichtungen: Fr. 1 000 550.—		
	57 249 140	85

Passiven

	Fr.	Rp.
Eigenkapital:		
Aktienkapital	12 000 000	—
Reservefonds	6 000 000	—
Spezialreserven:		
Ausserordentlicher Reservefonds	1 150 000	—
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Prämienüberträge	14 761 421	14
Schwebende Schäden	8 378 125	02
Ausgleichsreserve	1 000 000	—
Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	4 048 652	64
Depots aus abgegebenen Versicherungen	5 759 640	—
Schuldverpflichtungen:		
Hypothekarische Belastung der Grundstücke	2 289 000	—
Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal: Fr. 2 526 754.32 [1])		
Uebrige Passiven	919 045	38
Gewinn (B 148)	940 256	67
Garantieverpflichtungen: Fr. 1 000 550.—		
	57 249 140	85

[1]) Selbständige Stiftung.

Basel, den 30. Juni 1952.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden
Der Präsident: **Iselin.** Die Direktion: **Spillmann.**

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Ordinanza N° 1m del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane concernente l'imposta sulla cifra d'affari

(Tariffa dell'imposta sull'importazione di merci)

(Del 18 agosto 1952)

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane,

visto l'articolo 49 del decreto del Consiglio federale del 29 luglio 1941 che istituisce un'imposta sulla cifra d'affari, nel testo del decreto federale del 20 dicembre 1950,

ordina:

Art. 1

Per le merci classificate sotto le seguenti voci della tariffa doganale svizzera, l'imposta sulla cifra d'affari è riscossa secondo la tariffa qui appresso:

Tariffa doganale N°	Aliquota d'imposta fr. per q lordo
20	1)
29b	2)
29c	3.30
30	5.—
87a	3)
101b	4)
103	5)
103d	4.50
	per hl
114a	4.10
114a[1]	16.—
114b	4.10
115	11.—
	per q lordo
116	2.80
117a[1]	10.—
117a[2]	13.—
117b[1]	13.—
117b[2]	18.50
117c	15.—
117d	15.—
119a	18.—
119b	20.—
121a	30.—
121b	30.—
121c	38.—
122	3.40
123	4.60
124	38.—
126a	80.—
126b	82.—
127a	90.—
127b	90.—
128	85.—
129a	14.—
129b	25.—
131	16.50
	per capo
147	3.—
148a	6.—
148b	6)
	per q lordo
149	50.—
150	3.50
151	28.—
152	130.—
153	50.—
154	220.—
155b	85.—
156b	135.—
157	26.—
158	600.—
159	9000.—
160	230.—
161	—.05
162	1.20
163a[1]	—.90
163a[2]	1.—
163b	—.75
164	—.60
165	—.30
166	—.30
167	—.40
168	1.—
169	—.50
175	480.—
176	760.—
177a	54.—
177b	37.—
178	105.—
179	330.—
180	70.—
181	145.—
182	75.—
183	95.—
184	7)
185	270.—
186	20.—
187	155.—
188a	380.—
188b	230.—
189	220.—
190	140.—
191	34.—
192	76.—
193	115.—
194	130.—
195a	130.—
195b	160.—
195c	245.—
195d	185.—
196	68.—
197	87.—
198	50.—
199	135.—
200	200.—

Tariffa doganale N°	Aliquota d'imposta fr. per q lordo
201	125.—
202	1160.—
203	6.60
204	6.10
205	11.—
206	11.50
207	50.—
208a	17.—
208b	15.—
209	19.—
210	15.50
211a	—.20
211b	—.30
212	—.50
213	1.10
214	1.60
215	—.80
216a	1.10
216b[1]	1.10
216b[2]	1.20
217	4.—
218	7.50
219	—.05
220	8)
221	9)
222b	—.15
223	—.10
224	—.50
226	2.—
228a	35.—
228c[1]	83.—
228c[2]	22.—
229a	—.75
229b	2.10
230	—.50
231	4.60
232	—.80
233	1.—
234	—.75
235	2.30
236	2.25
237	2.—
238	1.60
240	2.40
246	15.—
247	20.—
248	2.50
250	9.60
251	22.—
252	10.50
253	21.—
254	2.80
255	3.—
256a	5.—
256b	12.50
256c	12.—
257a	32.—
257b	23.—
257c	22.—
258a	41.—
258b	55.—
259	15.—
259a	11.50
259b	9.60
259c	49.—
260	27.—
261	34.50
262	27.50
263	49.—
264a	60.—
264b	20.50
265	38.—
266	71.—
267	90.—
268a	65.—
268b	84.—
269	78.—
270	17.60
271	36.50
272	21.—
273	30.—
274	56.—
275	28.—
276	35.—
277	55.—
278	28.—
279	36.50
280	105.—
281	12.—
282	20.—
283	220.—
284a	25.—
284b	100.—
285a	60.—
285b	140.—
285c	180.—

Tariffa doganale N°	Aliquota d'imposta fr. per q lordo
286	18.50
287	33.—
292	7.—
292a	5.—
293	6.—
294	7.—
295	8.70
296	10.50
297	9.—
298	23.50
299	14.50
300	7.20
301	11.—
302	16.—
303	17.—
304	11.50
304a	7.70
305	21.—
306a	11.—
306b	10.50
306c	25.—
306d	26.—
306e	12.—
307a	28.—
307b	27.—
307c	19.—
307d	60.—
308	33.—
309	13.20
310	6.50
311	55.—
312 NB	56.—
313 NB	38.—
314 NB	57.—
315 NB	57.—
316 NB	115.—
317 NB	38.—
318	73.—
319	85.—
320	13.50
321	10)
322	55.—
323	36.—
324	170.—
325	58.—
326	120.—
326a	51.—
327	60.—
328	1100.—
329	1500.—
330	20.—
330a	7.50
330a[1]	5.—
330b	15.—
331	26.—
332	37.50
333	45.—
334	40.—
335	80.—
336	45.—
337	37.—
338a	50.—
338b	50.—
338c	180.—
339	18.50
340a	140.—
340b	81.—
343	23.—
343a	24.50
344a	9.—
345	15.—
346	16.50
359	130.—
360	75.—
361	115.—
362	35.—
363	200.—
364a	100.—
364b	180.—
365a	115.—
365b	330.—
366a	130.—
366b	225.—
367	115.—
368	120.—
369	70.—
370	125.—
371	105.—
372	205.—
373a	205.—
373b	280.—
374	160.—
375	150.—
376	160.—
377a	60.—
377b	66.—

Tariffa doganale N°	Aliquota d'imposta fr. per q lordo
378	100.—
379	100.—
380	220.—
381	165.—
383	115.—
384	230.—
385	320.—
386	150.—
387	480.—
388	275.—
389	740.—
390	550.—
391	480.—
392	96.—
393	20.—
394a	45.—
394b	55.—
395a	19.—
395b	14.—
404	120.—
405	20.—
406	72.—
407	52.—
408	81.—
409	245.—
410	520.—
411a	190.—
411b	78.—
412	170.—
413	110.—
414	315.—
415	285.—
416	320.—
417	175.—
417a	120.—
418	150.—
419	140.—
420	220.—
421	430.—
422	590.—
423	20.50
424	132.—
425	50.—
426	19.—
427	155.—
428	24.50
429	32.—
430	50.—
431	34.—
445a	255.—
445b	210.—
447a	720.—
447b	425.—
447c	250.—
447d[1]	930.—
447d[2]	780.—
447e[1]	60.—
447e[2]	120.—
447f[1]	210.—
447f[2]	530.—
447f[3]	220.—
447f[4]	150.—
447f[5]	210.—
447f[6]	210.—
447g[1]	65.—
447g[2]	66.—
447g[3]	105.—
447g[4]	150.—
447g[5]	180.—
447g[6]	145.—
447g[7]	170.—
447g[8]	205.—
447h[3]	270.—
447h[4]	310.—
447h[5]	390.—
447h[6]	320.—
448	1120.—
449a	345.—
449b	330.—
449c	420.—
449d	225.—
449e	245.—
450	310.—
451	470.—
452	500.—
453a	90.—
453b	165.—
454	295.—
459	90.—
470	160.—
471	190.—
472	140.—
474	200.—
475a	200.—
475b	260.—
476	160.—
478	7.50
479	125.—
480	165.—
481	85.—
482	11)
483	290.—
484	155.—
485	125.—
486	160.—
487	400.—
488	190.—
489	112.—
490	475.—
491	150.—
492	120.—
493	105.—
494	110.—
495	310.—
498	115.—
499	205.—
500	16.50
501	30.—

Tariffa doganale N°	Aliquota d'imposta fr. per q lordo
502d	3.60
503a	13.—
503b	32.—
503c	3.—
503d	7.20
504	12.—
505a	10.50
505b	3.—
506	18.50
507	22.—
509	415.—
510	22.—
511	54.—
512	12.—
513	27.—
514	60.—
515	71.—
517	54.—
518	74.—
520	32.—
521	23.—
522	37.—
523	68.—
524	32.—
525	100.—
526	74.—
527a	160.—
527b	165.—
528	70.—
529	62.—
530	210.—
531	275.—
532	250.—
533	575.—
534	270.—
535	315.—
536a	220.—
536b	470.—
537	570.—
538	225.—
539	150.—
540	515.—
540a	345.—
541	830.—
541a	280.—
542	470.—
542a	230.—
543	340.—
544	275.—
545	445.—
546	230.—
547a	220.—
547b	460.—
548	310.—
549	450.—
550a	490.—
550b	1470.—
551	770.—
552	570.—
553	800.—
554a	610.—
554b	390.—
555	1170.—
556	180.—
557a	235.—
557a[1]	305.—
557b	180.—
558	400.—
558a	500.—
559	150.—
560	280.—
561	220.—
562	220.—
563	85.—
564	900.—
565	390.—
566	630.—
567	590.—
568	800.—
569	270.—
570	920.—
571a	280.—
571b	2340.—
572	490.—
573	1360.—
574	600.—
575	30.—
576	225.—
577	78.—
578	43.—
579	60.—
580a	175.—
580b	29.—
581a	190.—
581b	160.—
581c	195.—
582	105.—
583	60.—
584	29.—
585	—.04
586	—.04
587	—.55
588	—.04
589	—.15
590	—.45
591a	—.80
591b[1]	—.50
591b[2]	—.30
592	1.10
593	1.30
594	3.20
594a	1.70
595a	2.60
595b	3.60
596a	26.50
596b	5.—
597a	4.—
597b	6.—

Tariffa doganale N°	Aliquota d'imposta fr. per q lordo
598	12.—
599	7.—
600	93.—
601	20.—
602	3.60
603	2.20
604	30.—
605	14.—
606	70.—
607	2.50
608	2.—
611	1.80
618	—.60
619	1.—
620	1.60
621	1.—
622	1.—
623	4.75
624	6.20
625	1.80
626	18.50
627	56.—
628a	5.40
628b	20.—
630	34.—
631	55.—
632a	9.—
632b[1]	4.30
632b[2]	58.—
634	31.—
635a	11.60
635b	55.—
636	126.—
637	52.—
638b	12)
639	1.60
640a	—.80
640b	1.—
641a[1]	5.—
641a[2]	3.40
641b	5.30
642	11.—
643a	—.32
643b	—.40
644	—.15
645	—.37
646a	—.30
646b	—.11
647	—.50
648	—.90
649	—.50
650	6.50
651	—.30
652	—.40
653	—.50
654	3.20
655	6.—
656	2.—
657	1.60
658	6.20
659	7.—
660a	3.—
660b	4.50
661	—.50
662	1.25
663	3.20
664	50.—
665	2.50
666	12.—
667	14.—
668	21.—
669	3.80
670	4.30
671	6.60
672	20.—
673	14.—
674a	9.20
674b	10.—
675	10.—
676	20.50
677	8.—
678	19.—
679a	23.—
679b	19.—
680a	25.—
680b	30.—
681	30.—
683	3.70
684	6.50
685	3.50
686	4.20
687	13.—
688	9.20
690	5.20
691a	2.60
691b	11.50
692	15.—
693	14.50
693a	3.80
694a	170.—
694b[1]	115.—
694b[2]	450.—
694c	44.—
695	300.—
696	6.50
697	27.—
698	31.—
699	23.—
699a	7.20
700a	17.—
700b	22.—
700b[1]	13.—
701a	300.—
701b	38.—
702a	8.50
702b	9.—
703	24.—
701a	24.—

Tariffa doganale N°	Aliquota d'imposta fr. per q lordo
704b	17.50
704c	70.—
704d	40.—
705	65.—
706	50.—
709	16.50
712	5.40
713	6.—
714a	6.—
714b	3.50
715	3.60
716	6.—
717	4.10
718a	3.10
718b	6.10
719	3.—
720	3.20
721	3.80
721a	20.—
722	9.50
723b	22.—
724	15.—
725	4.—
726	4.40
727	26.—
728	5.—
728a	7.70
729	7.—
730a	5.50
730a[1]	5.70
730b	17.—
731	7.20
732	7.10
733	2.90
734	3.30
735	2.60
736	[13])
737	3.20
738	8.—
739	8.50
740	5.50
741	20.—
742	9.—
743	4.80
744	8.—
745	12.70
746	19.—
747	330.—
748	32.—
749	46.—
750	53.—
751	52.—
752	30.—
753	92.—
754	110.—
755	140.—
756	310.—
757	60.—
758	50.—
759	75.—
760	90.—
761	58.—
762	9.20
763	18.50
764	7.50
765	24.—
766	7.60
767	8.20
768a	14.50
768b	28.—
769a	27.50
769b	38.—
770	9.—
771a	24.—
771b	21.—
772	17.—
773	35.—
774	13.50
775	11.50
776	16.50
777	110.—
778	65.—
779	32.—
780	6.20
781a	22.—
781b	13.—
782a	31.—
782b	44.—
783a	15.—
783b	12.20
784a	26.50
784b	45.—
785a	17.—
785b	13.—
786	44.—
787a	8.—
787b	11.—
787c	47.—
788a	9.50
788b	39.—
789a	25.—
789b	37.—
790	25.—
791a	11.—
791b	6.—
792a	47.—
792b	24.—
793	7.—
794	5.—
795	6.20
796	5.60
797	10.—
798	11.—
799	12.—
800	16.—
801	19.—
802a	245.—
802b	14.—
803	12.—
804	9.50
805	11.—
806	11.—
807	15.—
808	20.—

Tariffa doganale N°	Aliquota d'imposta fr. per q lordo
809	48.—
809a[1]	56.—
809a[2]	67.—
809a[3]	110.—
810	[14])
811	345.—
812	42.—
813	510.—
817	25.—
818a	28.—
818b	27.50
818c	40.—
819	33.—
820	155.—
821	51.—
822	155.—
823	33.—
824	32.—
825	29.—
826	20.—
827	48.—
828	23.—
829	41.—
830a	105.—
830b	75.—
831	30.—
832	95.—
833	57.—
834	120.—
835	73.—
836	120.—
837	150.—
838	60.—
839a	220.—
839b	170.—
843a	13.—
843b	13.—
843c	12.—
844	37.—
845	150.—
846	17.—
847	41.—
849	17.—
850	22.—
851	34.—
852	67.—
855	57.—
856	94.—
857	43.—
858a	110.—
858b	26.—
858c	160.—
860	70.—
861	280.—
863a	22.—
865a	38.—
866	70.—
867	90.—
869a	30 000.—
869b	730.—
869c	45 500.—
869d	25 000.—
870	[15])
871	[16])
872	1 850.—
873a	320.—
873b	2 800.—
874a	20 500.—
874b	1 500.—
874c	[17])
879	9.50
880	15.—
881a	6.50
881b	14.—
882a	62.—
882b	50.—
882c	55.—
882d	110.—
882e	34.—
882f	42.—
882g	51.—
882h	68.—
882i	29.—
882e[1]	170.—
882f[1]	60.—
882g[1]	77.—
882h[1]	140.—
883a	21.50
883b	35.—
884	53.—
885	28.50
886	42.—
887	[18])
888	[19])
889a	190.—
889b	[20])
890a	70.—
890b	120.—
891	11.50
892	25.—
893a	26.50
893b	24.—
MDy	64.—
M 1	60.—
M 2	26.—
M 3	74.—
M 4	45.—
M 5	36.—
M 6	60.—
M 7	60.—
M 8	20.—
M 9	[21])
899	10.—
899a	19.—
900	19.—
901	54.—
902	210.—
902a	370.—
903	132.—
904	165.—
905	37.—
906	16.50
907	31.—
908	45.—

Tariffa doganale N°	Aliquota d'imposta fr. per q lordo
909	44.—
910	41.—
911	64.—
912	28.—
913a	70.—
913b	46.—
914a	40.—
914b	40.—
914c	40.—
914d	[22])
914e	60.—
914f	62.—
914g	63.—
914h	810.—
	per capo
915	11.50
916	47.—
	per q lordo
917	65.—
917a	65.—
918	86.—
919	11.—
920	10.—
921	30.—
922	8.—
923	26.—
924a[1]	94.—
924a[2]	125.—
924b	77.—
924c[1]	120.—
924c[2]	145.—
924d	140.—
925	120.—
926	150.—
926a	100.—
927	75.—
928	110.—
929	85.—
930a	92.—
930b	640.—
930c	420.—
931	1800.—
	per capo
932	—.90
933a	—.90
933b	1.15
933c	22.—
	per q lordo
934a	72 500.—
934b	900.—
934c	260.—
935a	480.—
935b	1 500.—
935c	10 600.—
935d	340.—
936a	2000.—
936b	5800.—
936c	14 600.—
936d	2000.—
936e	180.—
936f	4400.—
936g	13 400.—
936h	16 600.—
936i	400.—
937	455.—
938	180.—
939	480.—
940	130.—
941	77.—
942a	210.—
942b	165.—
943	380.—
944	450.—
945	220.—
946	325.—
947	340.—
948a	110.—
948a[1]	240.—
948a[2]	220.—
948b[1]	410.—
948b[2]	440.—
948b[3]	340.—
948b[4]	360.—
948c[1]	34.—
948c[2]	46.—
948c[3]	75.—
948c[4]	115.—
949	74.—
950	56.—
951	50.—
952	25.—
953	255.—
954	160.—
954a	155.—
954b	150.—
955	165.—
955a	160.—
956a	140.—
956a[1]	960.—
956b	52.—
956c	75.—
956d	135.—
956e	220.—
956f	260.—
957a	48.—
957b	70.—
958	63.—
959	31.—
960	36.—
961a	120.—
961b	[23])
962	77.—
963	290.—
964	22.—
965	220.—
966	[24])
967	[25])
968	[26])
968a	7.20
971	350.—
972	96.—
973	410.—
974a	17.—
974b	190.—

Tariffa doganale N°	Aliquota d'imposta fr. per q lordo
975	140.—
976	21.—
978	1.10
979	1.80
980	13.50
981	290.—
982	200.—
983	145.—
984	43.—
988	12.—
994	4.60
1014	19.—
1024	2.10
1044	6.—
1048b	9.50
1049	8.—
1050	15.—
1056c	32.—
1057a	10.—
1059	21.—
1064	1.40
1065b	3.—
1075	12.—
1076	29.—
1077	24.50
1080a	4.60
1080b	3.50
1081a	5.50
1081b	11.—
1083	85.—
1084	85.—
1085	42.—
1086	37.—
1087	16.—
1088	56.—
1101	12.—
1102	60.—
1102a	16.—
1105a	16.—
1105b	62.—
1105c	40.—
1106a	22.—

Tariffa doganale N°	Aliquota d'imposta fr. per q lordo
1106b	26.—
1107a	12.50
1107b	15.50
1107c	6.50
1109	51.—
1110	62.—
1111	8.50
1112	17.—
1113	22.—
1118	10.50
1122	51.—
1123	32.—
1124	38.—
1125	13.50
1126	1.30
1126a	2.20
1127	1.50
1127a	2.60
1128	36.—
1128a	2.—
1129	5.—
1130	4.50
1132	17.—
1132a	7.—
1135	30.—
1136	16.—
1137	57.—
1138	6.—
1139	3.50
1141a	2.70
1141b	3.—
1142	25.—
1143a	15.—
1143b	16.50
1144a	310.—
1144b	65.—
1145	140.—
1145a	220.—
1146	660.—
1146a	340.—
1147	72.—
1149	120.—

Tariffa doganale N°	Aliquota d'imposta fr. per q lordo
1150	96.—
1151a	100.—
1151b	125.—
1151c	105.—
1151d	70.—
1151e	75.—
1152	145.—
1153	53.—
1154	50.—
1155a	6.—
1155b	110.—
1155c	8.—
1156	14.—
1157	25.—
1158	36.—
1159a	23.—
1159b	[27])
1160a	64.—
1160b	67.—
1161a	52.—
1161b	390.—
1161c	56.—
1162	58.—
1163a	64.—
1163b	170.—
Tabacco	
T 13	30.—
T 14	50.—
T 15	50.—
T 16	100.—
T 17	70.—
T 18	50.—
T 19	50.—
T 20	50.—
T 21	200.—
T 22	180.—
T 23	180.—
T 24	60.—
T 25	105.—

Art. 2

[1] Nel caso in cui l'applicazione della tariffa dovesse cagionare un aggravio inadeguato per il contribuente, l'imposta può, a domanda, essere in parte restituita dalla Direzione generale delle dogane (art. 49, quarto capoverso, del decreto del Consiglio federale che istituisce un'imposta sulla cifra d'affari).

[2] Si ammette che vi sia aggravio inadeguato nel senso che precede, quando la differenza tra l'importo d'imposta riscosso sulla base della tariffa e l'imposizione secondo l'articolo 19 del decreto del Consiglio federale che istituisce un'imposta sulla cifra d'affari (computo dell'imposta sulle operazioni di smercio nella Svizzera) ascende a più di 5 franchi.

[3] Le domande di rimborso devono essere presentate alla Direzione generale delle dogane entro il termine di sessanta giorni a contare dal giorno in cui l'imposta è stata riscossa al confine. Le domande devono essere corredate di tutti i documenti giustificativi. In casi speciali, la Direzione generale delle dogane ha la facoltà di prorogare il termine fino a sei mesi, verso pagamento di una tassa adeguata.

[4] L'imposta non è restituita:

a) per le merci commerciabili importate per posta-lettera;
b) quando, conformemente all'articolo 23 del decreto del Consiglio federale che istituisce un'imposta sulla cifra d'affari, il richiedente può computare all'Amministrazione federale delle contribuzioni, Divisione dell'imposta sulla cifra d'affari, l'imposta pagata all'atto dell'importazione della merce.

Art. 3

[1] Se l'aggravio risultante dall'applicazione della tariffa è di oltre 10 franchi inferiore a quello previsto dall'articolo 19 del decreto del Consiglio federale che istituisce un'imposta sulla cifra d'affari, la Direzione generale delle dogane può, entro sessanta giorni dalla riscossione dell'imposta, esigere il pagamento della differenza o metterla in conto al momento del rimborso degli importi che risultano dal regolamento delle domande nel senso dell'articolo 2 che precede.

[2] La Direzione generale delle dogane ha la facoltà di esigere posticipatamente la produzione delle quietanze d'imposta, nonchè delle fatture originali dei fornitori o altri documenti giustificativi e, se necessario, eseguire indagini presso gli importatori o i destinatari delle merci importate per stabilirne il valore effettivo.

[3] Con decisione particolare la Direzione generale delle dogane notifica al contribuenti l'importo da riscuotere posticipatamente. Detti importi d'imposta devono essere pagati entro il termine di 10 giorni.

Art. 4

Nell'ordinanza N° 2, completata dall'ordinanza N° 2a del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane, del 30 luglio 1941 e del 13 marzo 1942 concernente l'imposta sulla cifra d'affari (Elenco delle merci all'ingrosso la cui importazione è esente da imposta), la voce di tariffa e la designazione di merci indicate qui appresso devono esssere cancellate:

Voce della tariffa doganale	Designazione della merce
204	Semi e frutti oleosi, gherigli di noci.

Il nuovo tenore dell'indicazione sulla voce della tariffa doganale 1115/1119 oli vegetali ed oli animali d'ogni genere per usi industriali, greggi, è il seguente:

Voce della tariffa doganale	Designazione della merce
1115/1117 e 1119	Oli vegetali ed oli animali d'ogni genere per usi industriali, greggi.

Art. 5

La presente ordinanza entra in vigore il 1° settembre 1952, alle ore 00.

Nello stesso momento è abrogata l'ordinanza N° 1g del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane concernente l'imposta sulla cifra d'affari (Tariffa dell'imposta sull'importazione di merci) del 26 marzo 1949, modificata e completata dall'ordinanza N° 1h del 29 dicembre 1949, 1i del 30 giugno 1950, 1k del 29 dicembre 1950 e 1l del 18 giugno 1951.

Berna, 18 agosto 1952.

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane:
Weber.

Note in calce

1)	N° 20	Biscotti per i cani	Fr.	5.50
		Altre merci di questa voce	Fr.	—.—
2)	N° 29 b	Marmellate di frutta	Fr.	—.—
		Altre merci di questa voce	Fr.	2.75
3)	N° 87 a	Pesci per acquari	Fr.	100.—
		Altre merci di questa voce	Fr.	—.—
4)	N° 101 b	Sciroppo di zucchero, aromatizzato	Fr.	5.—
		Altre merci di questa voce	Fr.	—.—
5)	N° 103	Succhi di coccole e di frutti anche in forma di sciroppi; vini di coccole; polveri per gassose	Fr.	23.—
		Altre merci di questa voce	Fr.	—.—
6)	N° 148 b	Conigli	Fr.	—.—
		Altri animali di questa voce	Fr.	1.20 il capo
7)	N° 184	Cuoio di rettili (cuoio di coccodrillo, serpente, lucertola, ecc.)	Fr.	1 300.—
		Altri generi di cuoio di questa voce	Fr.	295.—
8)	N° 220	Foraggi verdi, barbabietole da foraggio, cipolle da semina, piantimi	Fr.	3.30
		Altri prodotti di questa voce	Fr.	6.—
9)	N° 221	Frasche o ramoscelli per scope	Fr.	1.—
		Altri prodotti di questa voce	Fr.	—.15

NB. ad 312/317: Gli stampati e gli affissi di pubblicità, ammessi in franchigia di dazio secondo il NB. ad 312/317 della tariffa d'uso, sono esonerati all'importazione dall'imposta sulla cifra d'affari.

10)	N° 321	Giornali e riviste	Fr.	—.—
		Francobolli per collezioni	Fr.	500.—
		Altre merci di questa voce	Fr.	36.—
11)	N° 482	Tappeti da pavimento:		
		— a punti annodati	Fr.	125.—
		— altri	Fr.	78.—
12)	N° 638 b	Vetri da orologi di zaffiro sintetico	Fr.	6 000.—
		Altre merci di questa voce	Fr.	85 000.—
13)	N° 736	Impianti elettrici di sicurezza per ferrovie (segnali di blocco, apparecchi di manovra degli scambi, impianti per la manovra degli scambi e dispositivi simili)	Fr.	140.—
		Altre merci di questa voce	Fr.	12.50
14)	N° 810	Lame per rasoi	Fr.	300.—
		Rasoi elettrici	Fr.	370.—
		Altre merci di questa voce	Fr.	230.—
15)	N° 870	Oro, laminato, in lastre, strisce	Fr.	30 000.—
		Platino, laminato, in lastre, strisce	Fr.	70 000.—
		Altre merci di questa voce	Fr.	550.—
16)	N° 871	Oro e platino a foggia di fili, filati o tubi, non combinati con altri materiali	Fr.	30 000.—
		Altre merci di questa voce	Fr.	2 000.—
17)	N° 874 c	Gioielleria, vera:		
		— d'argento	Fr.	3 000.—
		d'oro	Fr.	22 000.—
		— di platino	Fr.	60 000.—
		Le perle e i coralli, veri, infilati per ordine di grandezza, soggiacciono all'importazione all'aliquota Fr. 22 000.— il q. lordo prevista per la gioielleria d'oro.		
18)	N° 887	Aghi per macchine da lavori a maglia	Fr.	1 000.—
		Altre merci di questa voce	Fr.	136.—
19)	N° 888	Aghi per macchine da ricamare	Fr.	2 750.—
		Altre merci di questa voce	Fr.	370.—
20)	N° 889 b	Aghi per macchine da cucire	Fr.	1 300.—
		Altre merci di questa voce	Fr.	195.—
21)	N° M 9	Aspirapolvere e parti integranti	Fr.	115.—
		Altre merci di questa voce	Fr.	43.—
22)	N° 914 d	Automobili e telai per automobili	Fr.	43.—
		Parti integranti di automobili	Fr.	60.—
23)	N° 961 b	Instrumenti musicali a corda	Fr.	360.—
		Altri instrumenti musicali di questa voce	Fr.	132.—
24)	N° 966	Sorte di tè	Fr.	—.—
		Altri prodotti di questa voce	Fr.	16.50
25)	N° 967	Sorte di tè	Fr.	—.—
		Altri prodotti di questa voce	Fr.	23.—
26)	N° 968	Tè di mele, lieviti artificiali (polveri di panificazione)	Fr.	—.—
		Altri prodotti di questa voce	Fr.	50.—
27)	N° 1159 b	Stilografiche e penne a sfera	Fr.	560.—
		Altre merci di questa voce	Fr.	125.—

198. 25. 8. 52.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

S.A.F.A.C.

Administracion Bienes Propiedad

TENEDORES TITULOS BENEFICIAROS

ex-S.A.F.A.C.

Il est communiqué aux porteurs de titres bénéficiaires S.A.F.A.C. que l'assemblée générale des actionnaires de la « Sociedad Auxiliar Fabril Agricola y Comercial S.A. » (en liquidation), dans sa séance finale qui a eu lieu à Buenos-Aires le 30 mai 1952 a décidé d'adjuger le surplus de la liquidation des biens sociaux aux porteurs de titres bénéficiaires, d'accord avec les dispositions de l'article 31 des statuts.

A cet effet, les soussignés, mandataires désignés par ladite assemblée, accomplissant leur mission, convoquent les porteurs de titres bénéficiaires, à la réunion qui se tiendra à Buenos-Aires, 667, Cangallo, le mercredi 24 septembre 1952, à 15 heures, dans le but de considérer

l'ORDRE DU JOUR:

1° Compte-rendu de la liquidation réalisée et rapport sur le surplus de liquidation qui revient aux porteurs de titres bénéficiaires.

2° Considération et approbation du rapport des mandataires sur l'exécution de leur mission.

3° Considération et approbation de la procédure à suivre pour mener à conclusion l'adjudication réalisée, y compris les mesures de contrôle ainsi que les garanties nécessaires pour sauvegarder, selon la loi, les droits des porteurs absents.

Note. Il est communiqué, en outre, à toutes fins utiles:

a) que les porteurs pourront se présenter à la réunion convoquée soit personnellement, soit par représentants dûment munis de pouvoirs ad-hoc, une même personne pouvant représenter éventuellement plusieurs porteurs;

b) que dans l'un comme dans l'autre des cas ci-dessus, la preuve de propriété des titres devra être établie et justifiée, soit par la présentation des titres mêmes, soit par un certificat de dépôt dans une banque de la République Argentine ou d'une banque étrangère dûment qualifiée;

c) que, indépendamment des mesures qui seraient envisagées en ce qui concerne les droits des porteurs absents, l'adjudication sera faite en faveur des titres présents ou représentés;

d) que les porteurs pourront demander d'autres renseignements, s'adressant à la «Administracion Bienes Propiedad Tenedores Titulos Beneficiarios ex-Safac», 667, Cangallo, Buenos-Aires, République Argentine.

RAYMUNDO E. O. DE BISSCHOP. GERARDO TOMAS FERNANDEZ.
FEDERICO MACKINIAY.

Kaufmännischer Angestellter,
28 Jahre alt, Deutsch, Französisch, Englisch (Brit. Chamber of Commerce Diploma), sucht Stelle als
Englisch-Korrespondent
möglichst in Exportbetrieb. Kanton Bern bevorzugt. Eintritt 15. Nov. — Offerten unter Chiffre Hab 543-1 an Publicitas Bern.

Leipziger Messe 1952
Für eine reibungslose Abwicklung und Finanzierung Ihrer Einkäufe verhilft Ihnen erfahrene Firma mit eigener Vertretung in Berlin.
Wenden Sie sich gefl. unter Chiffre S 66587 G an Publicitas Bern.

Inserieren Sie im SHAB.!

CASTELVER S. A., Veyrier-Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 6 septembre 1952, à 16 heures, au siège de la société, à Veyrier-Genève.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1951.
2° Présentation des comptes de l'exercice 1951.
3° Rapport du contrôleur.
4° Délibérations sur les comptes et le rapport du contrôleur.
5° Approbation des comptes.
6° Décharge aux administrateurs.
7° Nominations statutaires.
8° Divers.

A l'issue de l'assemblée générale ordinaire se tiendra une

assemblée générale extraordinaire

Ordre du jour:

Modification de l'art. 24 des statuts relatif à la durée du mandat des administrateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur ainsi que le texte proposé de modification aux statuts sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au siège de la société, à Veyrier-Genève.

Veyrier-Genève, le 25 août 1952.

Im SHAB werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand — Inserieren Sie

NAVIERA AZNAR S.A.
BILBAO

Nächste Abfahrten nach

LA GUAYRA - CURAÇAO - HABANA

m/s «MONTE ULIA»

ab Genua 4. September 1952 — ab Marseille 6. September 1952

Auskünfte durch die Generalfrachtagenten für die Schweiz

RODOLPHE HALLER S.A.

GENF, Rue des Gares 7, Tel. 36510 — BASEL, Malzgasse 25, Tel. 22710

Seehafenagenten:
CONSORTIUM MARITIME FRANCO-AMÉRICAIN
Rue de la République 102, MARSEILLE
A & D. FRATELLI CICHERO, via Sottoripa 7, p. 3 GENOVA

Fabrique de baguettes

Mercredi 3 septembre 1952, à 10 heures, à l'avenue de France 16, à Lausanne, l'office des faillites

vendra aux enchères, en bloc,

les biens appartenant à la faillite de la Manufacture de baguettes E. Meyer S.A., Emsa, comprenant:

Machines et installations pour travailler le bois, fabriquer baguettes et cadres. Un important lot de baguettes, cadres et fournitures diverses.

Inventaire et conditions de vente à disposition des amateurs au bureau de l'office, Ile St-Pierre, 3e étage, Lausanne.

Le préposé: E. Pilet.

Darlehen

bis 5000 Fr. gewähren wir seit 40 Jahren an solvente Leute. Absolute Diskretion zugesichert. Rückzahlung in bequemen monatlichen Raten.

Bank Prokredit Fribourg

Per sofort zu verkaufen

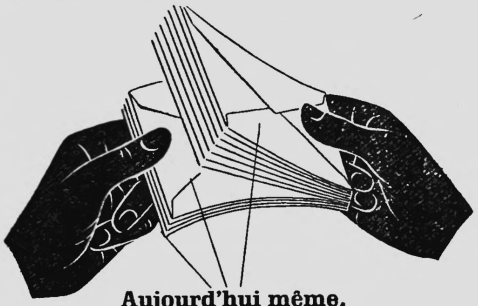
Detailgeschäft

der Herrenkonfektionsbranche. Erstklassige Lage. Nähere Auskunft unter Chiffre R 24351 U an Publicitas Biel.

Zu vermieten in großem Industrieort, direkt an Bahnstation gelegene

Fabrikationsräume

Parterre, 1. Stock, Soussol 200—300 m², Zentralheizung, mit oder ohne 4-Z.-Wohng. im 2. Stock. — Offerten unter Chiffre E 3132 R an Publicitas Burgdorf.



Aujourd'hui même, vérifiez vos stocks d'enveloppes!

Peut-être manquerez-vous bientôt de tel ou tel genre d'enveloppes. Dès maintenant, donnez-nous l'occasion de vous conseiller pour la confection d'enveloppes représentatives et dignes de votre firme. Notre expérience de longues années vous sera d'un précieux secours.

Schaller & CIE S/A
FABRIQUE D'ENVELOPPES
Zurich 23, Case postale, Tél. (051) 42 15 42

Auto-Reisen

Wer vieles bringt, bringt manchem etwas. Das ist die Devise, nach welcher unser schöner Jahreskalender aufgestellt wurde. Bis November sind noch 70 verschiedenartige Reisen von 2 bis 23 Tagen Fahrdauer nach allen Richtungen im Plane. Einige Winke: Alle 14 Tage: Franz. und Ital. Riviera und Dolomiten - Venedig - Gardasee, je 6 Tage, ferner: Roussillon - Andorra - Tarnschluchten, Loireschlösser - Bretagne - Normandie, Wien, Holland, Hamburg - Nordsee - Bremen, Südspanien - Lissabon - Andalusien usw. Verlangen Sie kostenlos Detailprogramme und den Jahreskalender.

Ernst Marti AG.
KALLNACH Tel. (032) 8 54 05

oder Filiale BERN: Effingerstr. 88 Tel. (031) 2 15 00

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66

Schilder-Fabrik
LOUIS MEYER & CO.
Limmatstr. 72, Tel. 75 39 25
ZÜRICH 5

LE PROGRES S. A., GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi, 4 septembre 1952, à 10 heures, en l'étude de Me Edmond-Lucien Desert, notaire, à Genève, Place du Molard N° 3, avec l'ordre du jour suivant:

Nomination d'administrateurs.

Genève, le 22 août 1952. Le conseil d'administration.

Einlagerungen
Fabrikationsräume
Büroräumlichkeiten

In der Nähe von Bern besteht die Möglichkeit, auch größere Mengen Getreide, Nahrungsmittel und dergleichen in leicht zugänglichen Räumlichkeiten in Neubau (mit SBB-Geleiseanschluß) einzulagern. Daselbst modernste Fabrikations- und Büroräumlichkeiten verfügbar. — Offerten unter Chiffre F 3133 R an Publicitas Bern.

Verlustmeldung

Der Inhaber des Sparheftes Nr. 1814 unserer Bank mit einem Gutbaben von Fr. 100 plus Zins à 3% ab 1. Januar 1952 meldet uns dessen Verlust. Sofern bis 25. November 1952 kein Besserberechtigter sich meldet, so wird vorstehendes Guthaben an den uns bekannten, bisherigen Inhaber ausbezahlt. Es kann uns gegenüber alsdann keine Forderung mehr aus diesem Sparheft hergeleitet werden.

Basel, den 25. August 1952.
KOBAG
Spar-, Bau- und Hypothekenbank AG.

TODESANZEIGE

In tiefer Trauer geben wir Kenntnis vom Hinschiede unseres hochverehrten

Herrn

Dr. iur. Heinrich Fehlmann

Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates unserer Gesellschaften

Seit 1904 hat er für «Unfall Winterthur» und für «Winterthur» Leben seit deren Gründung im Jahre 1923 in rastloser und aufopfernder Tätigkeit gewirkt und sich um die Entwicklung beider Gesellschaften große Verdienste erworben.

Die Arbeitsgemeinschaft von Direktionen und Personal betrauern aber nicht nur eine leitende Persönlichkeit ihrer Unternehmungen, sondern vor allem einen vorbildlichen, wohlwollenden Vorgesetzten mit selten vornehmen Charaktereigenschaften, welche ihm die Liebe und Wertschätzung aller, die mit ihm in Berührung kamen, sicherten. Er wird uns stets in dankbarer und ehrender Erinnerung bleiben.

Winterthur, den 22. August 1952.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

«Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft

Direktion und Personal